

DBS Newsletter 04/2015, 02.04.2015

1. Interessantes beim Deutschen Bildungsserver: "Wer online nach Weiterbildungen sucht, hat meistens Abitur": Aktuelle Umfrage-Ergebnisse des InfoWeb Weiterbildung veröffentlicht; Dossier: 200. Geburtstag Otto von Bismarck
2. Interessantes im Internet: Fünfter Bericht zur Evaluation des Kinderförderungsgesetzes – Bericht der Bundesregierung 2015 über den Stand des Ausbaus der Kindertagesbetreuung
3. Interessantes bei Bildung + Innovation: Die Initiativen der Freudenberg Stiftung für mehr Bildungsgerechtigkeit und die Initiative "Jugend stärken im Quartier" für Integration in Ausbildung und Arbeitsmarkt
4. Bildung international: Eduserver.de: EUROSTUDENT V 2012-2015. Synopsis of Indicators: Social and Economic Conditions of Student Life in Europe; Bildung weltweit: Inklusion in Finnland
5. Interessantes bei Bildungsserver 2.0: Aktuell im bildungsserverBLOG: Bericht der Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der Länder und des Bundes zu Open Educational Resources (OER); Podcast: OER bieten Volkshochschulen zukünftig viele Handlungsmöglichkeiten
6. Veranstaltungshinweis: Anmeldung gestartet: ichMOOC – Wer will ich sein im Netz?, kostenfreier MOOC im Internet, 28.5.-25.6.2015

1. "Wer online nach Weiterbildungen sucht, hat meistens Abitur": Aktuelle Umfrage-Ergebnisse des InfoWeb Weiterbildung veröffentlicht; Dossier: 200. Geburtstag Otto von Bismarck

IWWB

Das InfoWeb Weiterbildung (IWWB), die Suchmaschine des Deutschen Bildungsservers für Weiterbildungskurse, hat die Ergebnisse seiner aktuellen Online-Umfrage zur Nutzung von Weiterbildungsdatenbanken veröffentlicht. Demnach handelt es sich bei den Nutzerinnen und Nutzern mit 71 Prozent überwiegend um Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Deren Anteil wird größer: 2013 machten sie nur 67 Prozent aus. Gleichzeitig gehen mit 12 Prozent immer weniger Selbstständige in den Online-Datenbanken auf die Suche nach Weiterbildungen. Vor zwei Jahren waren es noch 14 Prozent. Ein weiteres Ergebnis: Die Mehrheit der Suchenden hat Abitur – und auch dieser Anteil ist größer geworden.

Eine kurze Übersicht über die Ergebnisse gibt die Pressemitteilung:

http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=55489&utm_campaign=dbsnewsletter&utm_source=mail&utm_medium=2014-04&utm_term=2015-04

Die Ergebnisse der aktuellen und auch aller weiteren Umfragen im Detail und grafisch aufbereitet:

<http://www.iwwb.de/weiterbildung.html?seite=38>

Dossier

Zum 200. Geburtstag Otto von Bismarcks stellt der Deutsche Bildungsserver eine Sammlung an Unterrichtsmaterialien und Medientipps zur Verfügung.

http://www.bildungsserver.de/Zum-200.-Geburtstag-Otto-von-Bismarcks-11358.html?utm_campaign=dbsnewsletter&utm_source=mail&utm_medium=2015-04&utm_term=2015-04

2. Fünfter Bericht zur Evaluation des Kinderförderungsgesetzes – Bericht der Bundesregierung 2015 über den Stand des Ausbaus der Kindertagesbetreuung

Bund, Länder und Kommunen einigten sich auf dem sogenannten „Krippengipfel“ im April 2007 darauf, dass ab dem 1. August 2013 für mindestens jedes dritte Kind unter drei Jahren ein Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege bereitgehalten werden soll. Umgesetzt wurden die Vereinbarungen des Krippengipfels im Kinderförderungsgesetz (KiföG) von 2008. Der im KiföG verankerte Rechtsanspruch trat am 1. August 2013 in Kraft: Seitdem hat jedes Kind ab dem vollendeten ersten Lebensjahr Anspruch auf Förderung in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege. [...] Der jetzt vorliegende fünfte KiföG-Bericht bewertet erstmalig die Betreuungssituation nach Inkrafttreten des Rechtsanspruches. Zum Stichtag 1. März 2014 wurden bundesweit 660.750 Kinder im Alter von unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen oder der öffentlich geförderten Kindertagespflege betreut, was einer Betreuungsquote von 32,3 Prozent entspricht. Sowohl die Betreuungsquote als auch der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von unter drei Jahren unterscheiden sich stark zwischen den einzelnen Bundesländern. [...] Der vorliegende fünfte Bericht stellt den Ausbaustand 2014 dar und bilanziert insgesamt die Entwicklung der Kindertagesbetreuung für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr seit Inkrafttreten des Kinderförderungsgesetzes. Der Bericht wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) herausgegeben. Auf der Internetseite des Ministeriums stehen sowohl Langfassung als auch Kurzfassung des Berichtes zum kostenfreien Download bereit.

http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=55427&utm_campaign=dbsnewsletter&utm_source=mail&utm_medium=2014-04&utm_term=2015-04

3. Die Initiativen der Freudenberg Stiftung für mehr Bildungsgerechtigkeit und die Initiative "Jugend stärken im Quartier" für Integration in Ausbildung und Arbeitsmarkt

Beitrag vom 26.03.2015: "Inseln der Hoffnung" – die Initiativen der Freudenberg Stiftung für mehr Bildungsgerechtigkeit für benachteiligte Kinder und Jugendliche

http://www.bildungsserver.de/innovationsportal/bildungplus.html?artid=958&utm_campaign=dbsnewsletter&utm_source=mail&utm_medium=2014-04&utm_term=2015-04

Beitrag vom 19.03.2015: Die Initiative "Jugend stärken im Quartier": „Bei den aktuellen Programmen steht die Integration in Ausbildung und Arbeitsmarkt im Vordergrund“

http://www.bildungsserver.de/innovationsportal/bildungplus.html?artid=957&utm_campaign=dbsnewsletter&utm_source=mail&utm_medium=2014-04&utm_term=2015-04

4. Eduserver.de: EUROSTUDENT V 2012-2015. Synopsis of Indicators: Social and Economic Conditions of Student Life in Europe; Bildung weltweit: Inklusion in Finnland

Eduserver

Der englischsprachige Bericht Eurostudent V 2012-2015 enthält Daten zu den sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Studiums in Deutschland im Vergleich mit den am Bologna-Prozess beteiligten Ländern im europäischen Hochschulraum.

http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=55425&utm_campaign=dbsnewsletter&utm_source=mail&utm_medium=2014-04&utm_term=2015-04

Bildung weltweit

Das Finnland-Dossier von Bildung weltweit wurde nun noch um ein Kapitel zum Thema Inklusion angereichert. Auch in diesem Bereich gilt das Land als beispielhaft. Ob das tatsächlich so ist, darüber können Sie sich anhand der zusammengestellten Quellen einen Einblick verschaffen: Das Kapitel bietet Überblickstexte, Infos zu politischen Rahmenbedingungen, zu Organisationen und Interessenvertretungen, zu Umsetzung und Praxis, ein wenig Kritik und Hinweise zu Veranstaltungen.

<http://www.bildung-weltweit.de/Bildungswesen-in-Finnland-7023.html>

5. Aktuell im bildungsserverBLOG: Bericht der Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der Länder und des Bundes zu Open Educational Resources (OER);

Podcast: OER bieten Volkshochschulen zukünftig viele Handlungsmöglichkeiten

Blog

Der Bericht der Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der Länder und des Bundes zu Open Educational Resources (OER) wurde von BMBF und KMK gemeinsam veröffentlicht und steht frei im Internet zur Verfügung. Im aktuellen Blogbeitrag wird der Bericht vorgestellt.

http://blog.bildungsserver.de/?p=3276&utm_campaign=dbsnewsletter&utm_source=mail&utm_medium=2014-04&utm_term=2015-04

Podcast

Aus der Podcast-Reihe zugehörig OER! von Jöran Muuß-Merholz: OER bieten Volkshochschulen zukünftig viele Handlungsmöglichkeiten - Podcast mit Dr. Christoph Köck (Hessischer VHS-Verband) und Karlheinz Pape (Berater Corporate Learning).

http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=55498&utm_campaign=dbsnewsletter&utm_source=mail&utm_medium=2014-04&utm_term=2015-04

6. Anmeldung gestartet: ichMOOC – Wer will ich sein im Netz?, kostenfreier MOOC im Internet, 28.5.-25.6.2015

Der "ichMOOC" befasst sich mit der digitalen Identität bzw. der Erscheinung des Einzelnen in sozialen Netzwerken oder bei anderen Aktivitäten im Internet, die mehr oder weniger freiwillig zustande kommt. Ziel ist die Beeinflussung bzw. die Gestaltung des eigenen digitalen Profils. Relevante Fragen wären etwa: Welches Profilbild wähle ich in sozialen Netzwerken? Wie kann ich Berufliches von Privatem trennen? Kann ich beeinflussen, wer mit mir befreundet sein will? Inhalte des Kurses umfassen:

1. mein digitales ICH im Netz - Selbstdarstellung und Profile
2. mein digitales ICH und die Anderen - Kontakte und Communities
3. mein digitales ICH und die Gesellschaft - Stress durch Soziale Netzwerke
4. mein digitales ICH und die Maschinen (und die Unternehmen und der Staat) - Was machen Maschinen aus meinen Spuren?

Der vierwöchige Online-Kurs der Volkshochschulen Hamburg und Bremen sowie der FH Lübeck beinhaltet keine Prüfungen und ist kostenfrei. Die Anmeldung ist ab jetzt möglich.

http://www.bildungsserver.de/termine/tlesen.html?id=25508&utm_campaign=dbsnewsletter&utm_source=mail&utm_medium=2014-04&utm_term=2015-04

Newsletter Partnerschaften

Lehrer-Online

Jeden Mittwoch erscheint eine neue Ausgabe mit Informationen zu neuen Unterrichtsmaterialien und Projekten bei Lehrer-Online, Bildungsnachrichten, Material- und Veranstaltungstipps.

<http://www.lehrer-online.de/newsletter.php>

Edutags

Neuigkeiten von der Social-Tagging-Plattform für Lehrkräfte erhält regelmäßig jedes Mitglied der Plattform.

<http://edutags.de/blog>

Über die Selbsteintragungsfunktion des Deutschen Bildungsservers können bildungsrelevante Portale, Texte, Institutionen und Veranstaltungshinweise von allen Anbietern selbst eingetragen werden. Die entsprechenden Formulare hierfür sind unter folgender URL zu finden

<http://www.bildungsserver.de/eintragen.html>

Der Deutsche Bildungsserver auf Facebook

<http://www.facebook.com/DeutscherBildungsserver>

Der Deutsche Bildungsserver bei Twitter

http://twitter.com/DBS_20/

Die Feeds des Deutschen Bildungsservers

<http://www.bildungsserver.de/link/feeds>

Mit freundlichen Grüßen

Doris Hirschmann

DBS Newsletter Redaktion

Impressum

<http://www.bildungsserver.de/link/impressum>

Der DBS Newsletter kann jederzeit bestellt und abbestellt werden mit Hilfe des Webformulars unter

http://www.bildungsserver.de/link/newsletter_abbestellen